

Spitzenspiel steigt auf Mindersbachs Höhen

Kreisliga B Staffel 1 | FC Egenhausen am Samstag zu Gast beim Spitzenreiter / TSV Altensteig trifft auf Spvgg Oberschwandorf

Ist Platz eins in der Kreisliga B, Staffel 1, schon fest an die Fußballer des SV Pfrondorf/Mindersbach vergeben? Tatsache ist, dass die Mannschaft von Trainer Matthias Roth mit sieben Punkten Vorsprung auf den TSV Altensteig in die Rückrunde geht.

■ Von Dennis Breisinger

Eben diese Rückrunde beginnt für den noch ungeschlagenen Tabellenführer gleich mit einem echten Spitzenspiel. Zu Gast auf Mindersbachs Höhen ist der aktuelle Tabellenvierte FC Egenhausen, eine der Mannschaften, die an einem guten Tag dem Spitzenreiter sportlich das Wasser reichen können. Das erste Aufeinandertreffen endete mit einem 3:0 für den aktuellen Spitzenreiter.

Verfolger TSV Altensteig erwartet am zweitletzten Spieltag im Kalenderjahr 2018 die Spvgg Oberschwandorf und hofft auf Saisonserfolg Nummer zehn. Der Tabellendritte, die SG Ettmannsweiler/Aichelberg, trifft auf die SG Spielberg/Berneck.

TSV Haiterbach II – SV Überberg (12.30 Uhr). Mit einer Trefferbilanz von 18:30 konnten die Haiterbacher im bisherigen Saisonverlauf immerhin 14 Punkte einfahren. Der SV Überberg mischt als Tabellenfünfter nach wie gut mit, wenn es um den Kampf um Platz zwei geht. Der SVU liegt nur drei Zähler hinter dem

TSV Altensteig. Ein Sieg in Haiterbach ist seitens der Gäste eingeplant.

SV Pfrondorf/Mindersbach – 1.FC Egenhausen. Die Pfrondorfer Saisonbilanz von 35 Punkten bei elf Siegen, zwei Punkteteilungen und keiner einzigen Pleite ist beeindruckend. Nach der 0:3-Niederlage im Hinspiel gegen die Pfrondorfer blieb der FC Egenhausen elf Spiele in Folge ungeschlagen, ehe in der Vorwoche ein 2:3 gegen den TSV Altensteig hingenommen werden musste. Damit ist der ehemalige A-Ligist vom zweiten auf den vierten Tabellen-



Marvin Schaible trifft mit der SG Ettmannsweiler/Aichelberg auf die SG Spielberg/Berneck. Foto: Reutter

platz zurückgefallen. Für die Mannschaft aus Egenhausen geht es primär darum, im Kampf um Platz zwei nicht weiteren Boden zu verlieren.

TSV Altensteig – Spvgg Oberschwandorf. Noch am 7. Spieltag waren die Altensteiger als Tabellensechster relativ weit abgeschlagen, doch dann startete die Mannschaft aus dem Oberen Nagoldtal eine Aufholjagd, die am vergangenen Sonntag mit dem 3:2-Sieg gegen den FC Egenhausen und dem Sprung auf den zweiten Tabellenplatz den vorläufigen Höhepunkt fand. Mit einem weiteren Schritt rechnet man in Altensteig jedoch erst einmal nicht, zu dominant ist der Spitzenreiter aus Pfrondorf – und vor allen Dingen ist ein Rückstand von sieben Punkten nur schwer aufzuholen. Die große Schwäche der Spvgg Oberschwandorf ist die Offensive. Weniger als 14 Tore hat keine andere Mannschaft in der Kreisliga B1 in dieser Saison bislang erzielt. Zudem, die Oberschwandorfer sind auswärts noch sieglos.

SG Ettmannsweiler/Aichelberg – SG Spielberg/Berneck. Daran, dass die Mannschaft aus Ettmannsweiler inzwischen zu den Mannschaften zählt, die vorne mitmischen, hat sich die Konkurrenz inzwischen gewöhnt. In der gesamten ersten Halbserie leistete sich die SG Ettmannsweiler/Aichelberg keinen Hänger. Von daher kann der aktuelle Tabellendritte frohen Mutes in das Heimspiel gegen den Tabellenachten gehen.



Zufriedenheit auch auf der Bank und beim Trainer: Der SV Pfrondorf/Mindersbach ist nach wie vor ungeschlagen und auf einem guten Weg in Richtung Kreisliga A.

Foto: Reutter

SF Emmingen – SV Schönbronn. Aus der langjährigen Mittelfeldmannschaft der Kreisliga B1 aus Emmingen ist ein Kellerkind geworden. Als Tabellenletzter scheint aufgrund von nur einem Zähler Rückstand momentan nur noch der Vorletzte SSV Walddorf greifbar zu sein. Nur vier Zähler vor den Sportfreunden aus Emmingen liegt der SV

Schönbronn. Im Gegensatz zu den Nagolder Vorstädtern zeigt beim SV Schönbronn der Formpfeil derzeit aber nach oben.

SG Ebhausen/Rotfelden - SSV Walddorf. Fünf Auswärtsspiele, fünf Niederlagen, es spricht herzlich wenig dafür, dass der SSV Walddorf, der mit 40 Gegentreffern die

schwächste Hintermannschaft der Liga hat, ausgerechnet bei seinem Gastspiel in Ebhausen erstmals auf des Gegners Platz punkten kann. Allerdings hatten die Fans aus Ebhausen bei Heimaufritten ihrer Mannschaft bislang vergleichsweise wenig Grund zum Jubeln. Von sechs Heimspielen in der laufenden Runde wurde erst eins gewonnen.